

Freizeitbericht Jägersbrunn Februar 2018

Wir, die WG Jule aus Ulm, hatten einmal wieder das große Glück über die Peter Maffay Stiftung eine Freizeit zu bekommen. Dieses Mal verschlug es uns ins wunderschöne Dörfchen Jägersbrunn, wo wir herzlichst von Andrea empfangen wurden. Die Zimmer wurden sofort gestürmt und die unglaublich schöne Landschaft wurde genossen. Der Kühlschrank war prall gefüllt und so konnten wir den Abend noch entspannt ausklingen lassen. Nach dem ersten Tag des Ankommens, ging es für uns am Montag, nach einem ausgiebigen Frühstück, los zur Kristalltherme nach Schwangau. Dort ließen wir unsere Seele baumeln und genossen die wohltuenden Quellen und Bäder. Sehr müde und positiv erschöpft kehrten wir am Abend wieder in das gemütliche Zuhause ein, wo wir nach einem guten Abendessen glücklich in die Betten fielen. Natürlich durfte auch ein Besuch der Landeshauptstadt München nicht fehlen. Nach einem ausgiebigen Shoppingtrip und der Erkundung der Stadt, trafen wir uns zum Stärken in einem Restaurant und fuhren anschließend wieder nach Hause. Der Mittwoch begann mit einem wundervollen Musikworkshop, der unsere müden Glieder sofort aus dem Schlaf riss und sanft durch schöne Klänge und Rhythmen wachrüttelte. Nach Gründung unserer Band, hieß es „Wanderschuhe an!“ und los ging es bei herrlichem Wetter zum Maisinger See. Die Sonnenstrahlen tankten unsere Winterakkus wieder voll auf und wir genossen die idyllische Landschaft. Hier fanden wir Zeit für tolle Gespräche und Entdeckungen in der Natur. Am Abend sahen wir uns bei Chips und Gummibärchen noch gemeinsam einen Film an. Der Donnerstag war gefüllt mit einem spannenden Ausflug zu Alois Bauernhof. Hier wurden wir ebenfalls herzlichst empfangen und durften die Tiere, die Natur und das Leben dort entdecken. Auch für Fragen war genug Zeit. Nach einem aufregenden Versteckspiel zwischen den Heuballen, wärmten wir uns im Haus bei leckerem Tee und Brezeln auf. Anschließend durften wir mit den Eseln und Ponys einen Spaziergang machen. Hier wurde deutlich, wie viel Kraft und Ruhe diese Tiere ausstrahlen und welche Energie dort auf die Jugendlichen übertragen wird. Als wenn das nicht schon toll genug wäre, gab es noch hervorragende, selbstgemachte Pfannkuchen von Alois über dem offenen Feuer. Als der Schnee dann langsam zu fallen begann, traten wir die Heimreise an. Den Nachmittag verbrachten wir mit ein bisschen Sport und Schlaf im Haus. Den Freitag nutzen wir für einen Ausflug zum wunderschönen Schloss Neuschwanstein. Den Gipfel bestritten wir mit einer wundervollen Pferdekutsche. Anschließend ließen wir uns bei einer Führung über die Geschichte des Schlosses unterrichten und verließen es mit beeindruckenden Informationen. Den Abstieg gingen wir dann zu Fuß. Zurück in Jägersbrunn erwartete uns wieder Mals ein großartiges Abendessen. Der Samstag wurde zum Ausruhen und genießen der Ruhe genutzt. Ein kleiner Besuch des Kloster Andechs durfte jedoch auch nicht fehlen. Der Abend empfahl sich für wohltuende Massagen, einen Film, Bügelperlen und Mandalas. Am Sonntag hieß es dann leider schon wieder „Abfahrt“ und wir packten mit glücklichen Herzen unsere Koffer.

Unsererseits ein herzliches Dankeschön an Andrea, die sich zu jederzeit mit Herz und Seele um uns Mitarbeiter und die Jugendlichen gekümmert hat. Mit ihrer offenen Art war sie stets für jede Frage und jedes Wehwehchen zur Stelle. Auch bei der Organisation der Ausflüge stand sie mit Rat und Tat zur Seite. Wir waren sehr froh darüber, sie dort zu haben!

Auch an Michaela und Alois ein dickes Dankeschön!

Eure WG Jule